

## LESERBRIEF

» Blobster

## Kontroverse

In Ihrer Ausgabe vom 27. April stellen Sie die in Buer zu erwartende Zunahme eines öffentlich präsentierten Kunstobjekts namens „Blobster“ bildlich in Aussicht. Ein Politikum, wie auch ich meine! Eine ART-Genossin machte in einem Leserbrief behutsam auf ihre Meinung aufmerksam und unterbreitete einen Gegenvorschlag.

Ich nehme ebenso Anteil an dieser Kontroverse und frage mich, wie ich wertfrei über das abgebildete „Muster“ zu dieser Plastik Zugang finden könnte. Konkret erkenne ich ein torartiges Gestell, auf dem als Reizobjekt ein undefinierbares Etwas ruht, das ich als Nacktschnecke ansehe, die sich lufttrocknen lässt.

Mag der Künstler sich zu diesem Objekt von Gott weiß was inspiriert haben und ihm Sinn gegeben haben. Ich habe, obwohl kunstinteressiert, allgemein bei modernster Kunst meine Schwierigkeit, mich angetrieben zu fühlen. Weder Schönheit noch Sinngebung als Kriterien erkenne ich in diesem Kunstobjekt, das, wenn nicht für die Ewigkeit, so doch eine Weile erfreuen soll.

Wer sind die Personen der Fachjury, die omnipotent darüber entscheiden, was den Bürger ergötzen kann/soll?

Karl Sperrmann

Hier kommt der Leser zu Wort. Der Inhalt der Leserbriefe muss sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Briefe zu kürzen.

## POLITIK IN KÜRZE

## Ausbildungsinitiative

Die Jungsozialisten begrüßen die Initiative von Stadt und Partnern zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze. „Mit diesem Verbund konnten zehn zusätzliche Ausbildungsplätze entstehen. Das zeigt, dass es sich lohnt im Verbund auszubilden. Wir Jusos regen schon länger die Schaffung von Ausbildungsplatzverbänden an“, sagt Sandra Latzke, Vorsitzende der SPD-Jugendorganisation. „Wir würden uns einen noch schärferen Blick von Unternehmen und Kammern auf das Modell wünschen. Dort können sich auch Unternehmen einbringen, die alleine nicht in der Lage sind auszubilden“, sagt die stellvertretende Juso-Vorsitzende Carina Josten.

## CDU-Haverkamp

Die CDU-Haverkamp veranstaltet am Donnerstag, 3. Mai, um 19 Uhr in die Gaststätte Nierhoff, Magdalenen-/Erdbrückenstraße, ihren nächsten Stammtisch.

## IM KINO

**Apollo Cinemas**, Willy-Brandt-Allee 55, ☎ 70263400:

American Pie: Das Klassentreffen, 15.15, 17.45, 20.15 Uhr. Battleship, 17.30, 20.15 Uhr. Chronicle, 18.30, 20.30 Uhr. Das Haus Anubis - Pfad der 7 Sünden, 15, 16.45 Uhr. Die Reise zu geheimnisvollen Inseln, 15.30 Uhr. Die Tribute von Panem - The Hunger Games, 17.15 Uhr. Einmal ist keimnal, 17.45, 20 Uhr. Fishen Impossible - Eine tierische Rettungsaktion, 15 Uhr. Marvel's The Avengers 3D, 15, 17.45, 19.15, 20.30 Uhr. Spieglein Spieglein, 15 Uhr. The Grey - Unter Wölfen, 20.15 Uhr. The Lucky One - Für immer der Deine, 15.30, 17.45, 20.15 Uhr. Titanic 3D, 15.30 Uhr. Türkisch für Anfänger, 15.15, 17.45, 20.15 Uhr.

**Schauburg Filmpalast**, Horster Straße 6, ☎ 30886:

American Pie: Das Klassentreffen, 15, 17.30, 20.15 Uhr. Battleship, 15.30, 20 Uhr. Marvel's The Avengers 3D, 15, 17.45, 20.30 Uhr. Ziemlich beste Freunde, 18 Uhr.

## „Neue Erkenntnisse wird es nicht geben“

Grüne gegen Ausschuss-Extrarunde zum Bus-Konzept. Für Linie 258 bleibt Haltestelle „Essener Straße“ der Knackpunkt

Dass ein ganzer Ausschuss sozusagen eine ÖPNV-Extrarunde wegen eines Tagesordnungspunkts drehen muss und nun Donnerstag zur Sonder-sitzung zusammen kommt, irritiert Dennis Melerski. „Ich denke, die Sitzung ist total überflüssig. Neue Erkenntnisse oder etwa eine Verkehrs-frequenzberechnung wird es bis

dahin nicht geben. Dann hätte man auch gleich entscheiden können“, findet der verkehrspolitische Sprecher der Grünen. Auslöser für seinen Unmut: Eine lange Diskussion, die auch schon die Verwaltung im Verkehrsausschuss irritiert hatte, zumal das Thema nicht gerade Sprengkraft zu bieten schien. Es ging um das Bus-

konzept Gladbeck 2012 und die Auswirkungen auf Gelsenkirchen. Knackpunkt hier: die Vestische will für Gelsenkirchen kostenneutral zum Fahrplanwechsel am 10. Juni ihr Angebot über die Stadtgrenze hinaus optimieren und (WAZ berichtete) die stark frequentierte Linie 258 (GLA Rentfort, Innenstadt, Brauck,

Horst) im 20-Minuten-Takt bis zur Haltestelle „Essener Straße“ in Horst führen. Die Linie würde gewinnen, die Anbindung verbessert. Aus Sicht Melerskis spricht nichts gegen die Lösung. Doch Kritiker im Verkehrsausschuss wie auch in der Bezirksvertretung fürchten, dass die Haltestelle und der Knotenpunkt „Essener

Straße“ mit einem weiteren Bus „schlichtweg überlastet“ wären und (durch die Vorrang-schaltung für den ÖPNV) der Gesamtverkehr dort völlig aus den Fugen gerate. Melerski wünscht sich mehr Mut: zum Ausprobieren. „Wenn es mit der Linie nicht klappen sollte, ist die Entscheidung jederzeit rückholbar.“ jös

## VOR DER LANDTAGSWAHL

## Familienfest unterm Förderturm

CDU Kreisverband feierte den 1. Mai im Nordsternpark bei Bier, Bratwurst, Musik und vielen Diskussionen

Das Familienfest am 1. Mai unterm Nordsterturm hat seit dem Jahre 2000 eine gute Tradition bei der CDU Gelsenkirchen. So folgten auch diesmal wieder über 900 Menschen der Einladung des Kreisverbandes auf den Festplatz im Nordsternpark. Neben Wahlkampf standen vor allem das gemeinsame Feiern, die Begegnung und der Meinungsaustausch im Mittelpunkt.

Zum Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie trugen neben Bier, Limo und Bratwurst die schwungvoll intonierten Weisen des Akkordeonorchesters Gelsenkirchen bei. Für flotten Sound sorgte die Players Party Band und Zauberer Patrick zog vor allem die Kinder in seinen Bann.

Die beiden CDU-Landtagskandidaten Oliver Wittke und Frank-Norbert Oehlert äußerten sich in kurzen Statements klar zu Themen der Landes- und Kommunalpolitik. Am Rande wurde mit beiden intensiv das Fernsehduell zwischen Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (SPD) und CDU-Herausforderer Röttgen diskutiert. CDU-Generalsekretär Wittke sah Röttgen in diesem Streitgespräch im deutlichen Plus. eli



Traditionelles Familienfest der CDU im Nordsternpark: Das Angebot stieß auf großes Interesse.

Foto: Martin Möller

## Linke Fischstäbchen

Flöz-Dickebank-Ini wehrt sich gegen Solidaritätsaktion von MdB Remmers

Miethaie zu Fischstäbchen: So nannte die Linke ihre Fischstäbchen-Aktion in der Flöz-Dickebank-Siedlung. Montag tummelten sich dort neben MdB Ingrid Remmers, Bärbel Beuermann sowie die Landtagskandidaten Bianca Thiele und Klaus Jendreich. Anlass: Die Pläne zum Verkauf der

Siedlung an die Bochumer Häuser-Bau. Remmers: „Wir sind nicht bereit, dem Ausverkauf des sozialen Wohnungsbaus tatenlos zuzusehen.“

Die Initiative „Neue Wege für Flöz Dickebank“ nahm die Aktion „mit Entsetzen“ zur Kenntnis. Die Linke versuche, die gute Arbeit der Initiative

für sich zu vereinnahmen. Die Initiative distanziert sich von „dieser parteipolitischen Aktion“. Ini-Sprecher Jörg Skopal: „Der Kampf der Bewohner um den Erhalt ihres Quartiers soll hier durch gezielte Trittbrettfahrerei dieser verfassungsrechtlich bedenklichen Partei unterminiert werden.“

## Christian Lindner zu Gast in Schloss Berge

FDP-Spitzenkandidat folgte einer IBC-Einladung

Der Spitzenkandidat der Freien Demokraten in Nordrhein-Westfalen, Christian Lindner, weilte am Montagabend auf Einladung des örtlichen Vereins International Business Club (IBC) in Schloss Berge. Lindner erörterte dort seine politischen Ansichten vor über 50 geladenen Gästen und vertrat seine Standpunkte anschließend in einer Diskussion. Am Dienstag, 1. Mai, stellte Lindner in der Nachbarstadt Essen gemeinsam mit seinem Wahlkampfthema Wolfgang Clement, dem ehemaligen SPD-Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen (1998-2002)



Christian Lindner sprach am Montag in Schloss Berge. Foto: Möller

und Bundeswirtschafts- und arbeitsminister in der großen Koalition (2002-2005), sein industriepolitisches Impulspapier „Energie, Industrie, Arbeitsplätze – Zukunft für ein starkes NRW“ vor.

## Tour-Stop mit Currywurst

Haug und Töns bewirten Brüsseler SPD-Politiker auf Solidaritätsfahrt



Einen Zwischenstopp legten die Radler der SPD aus Brüssel am August-Bebel-Haus ein. Zur Stärkung gab's dort von Markus Töns (3.v.l.) und der Europa-Abgeordneten Jutta Haug (r.) Curry-Wurst. Foto: Möller

Da werden noch alte Magenta-Trikots aus glorreichen Telekom-Radsportzeiten ausgefahren, wenn SPD-Politiker aus Brüssel auf großer Wahlkampf-Schleife durch NRW touren: Von Brüssel über Aachen und Köln, durch diver-

se Revierstädte und schließlich nach Münster führt die Radreise der Brüsseler, die für einen sozialdemokratischen-ökologischen Politikwechsel in die Pedale treten. Mit Parteilinien und Hunger führen die Radler Montag in Gelsen-

kirchen am August-Bebel-Haus vor. Zur Stärkung standen an der Parteizentrale der Landtagskandidat und Vize-Vorsitzende Markus Töns und die Europaabgeordnete Jutta Haug parat – mit Currywurst und Mineralwasser. jös

## Sigmar Gabriel kommt

SPD-Parteichef zu Gast beim Intuv im Industrieclub

Der Internationale Unternehmerverband RuhrStadt e.V. (kurz: Intuv) erwartet am kommenden Freitag, 4. Mai, den Bundespartei-Vorsitzenden der SPD, Sigmar Gabriel, um 13.30 Uhr als Gast der Reihe „Business-Lunch“ im Industrie-Club Friedrich Grillo an der Zeppellinallee 51. Der ehemalige Bundesumweltminister und Ministerpräsident von Niedersachsen wird den geladenen Mitgliedern des Vereins sowie weiteren Gästen in einer ansonsten nichtöffentlichen Diskussion als Gesprächspartner zur Verfügung stehen.



Sigmar Gabriel führt seine Reise nach Gelsenkirchen. Foto: Raffalski

## TIPPS &amp; TERMINE

## Kindertheater

**Consol Theater**, Bismarckstr. 240, ☎ 9882282, 11 Uhr: Meins!

## Kleinkunst

**Emischer-Lippe-Halle**, Adenauerallee 118, ☎ 9543110, 20 Uhr: Michael Mittermeier - Achtung Baby!

## Kinder &amp; Jugend

**Falkenjüngel**, Bismarckstr., LaLok, 16-18 Uhr: Basteln, Kochen und Backen. Greiten-stieg 4, Fritz-Steinhoff-Haus, 18-20 Uhr: Media Attack Gruppe. Skagerrakstr. 66, 17-20 Uhr: Rap- & Hip-Hop-Werkstatt.

## Ausstellungen

**Kleine Galerie**, Hauptstr. 50, 10-12.30 Uhr: Jürgen Berthold.

**Kunstmuseum**, Horster Straße 5-7, ☎ 1694361, 11-18 Uhr: Rolf-Gunther Dienst - Gemälde, Zeichnungen, Aquarelle.

**Künstlersiedlung Halfmannshof**, Halfmannsweg 50, ☎ 4024145, 10-18 Uhr: Halbzeit.

**Werkstatt**, Hagenstr. 3-4, 16-18 Uhr: Irmel und Felix Droese.

**Wissenschaftspark**, Munscheidstr. 14, ☎ 202933, 8-18 Uhr: Ein Tag Deutschland.

## Vortrag

**Bildungszentrum**, Ebertstr. 19, 19-21 Uhr: Rente?! - (Kein) Buch mit sieben Siegeln.

## NOTDIENSTE

**Zahnärzte**: ☎ 1478548, 13-7 Uhr.

**Bergmannsheil**: Schernerweg 4, 13-22 Uhr.

**Kinderklinik**: Adenauerallee 30, 16-22 Uhr.

**Notfallpraxis Buer**: Schernerweg 4, ☎ 3187620, 13-22 Uhr.

**Notfallpraxis Gelsenk.**: Virchowstr. 135, ☎ 1486366, 13-22 Uhr.

## Notruf

**Apotheken (Festnetz kostenlos)**: ☎ 0800 002283.

**Bundesweite, zentrale Notrufnummer (kostenlos)**: ☎ 116117.

**Frauenhaus**: ☎ 0209 201100.

**Kinderklinik Buer**: ☎ 0209 369-1.

**Notruf für vergewaltigte und sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen**: ☎ 0209 207764.

**Zentrale Notrufnummer (max.14 ct./Min. Festnetz, max. 42 ct./Min. Mobil)**: ☎ 0180 5044100.

## TELEGRAMM

**Bowlen**. Der Falken Ortsverband Ückendorf geht am Samstag, 5. Mai, von 13 bis 18 Uhr bowlen mit Kindern zwischen 6 und 14 Jahren (5 €, Mitglieder 3 €). Treffpunkt ist das Spunk am Festweg 21. Anmeldung: ☎ 3198258.

## WAZ IMPRESSUM

## GELSENKIRCHEN

Morgenpost

**Anschrift**: Ahstraße 12, 45879 Gelsenkirchen

**Telefon** 0209 17094-30

**Sport** 0209 17094-50

**Fax** 0209 93092-30

**E-Mail**: redaktion.gelsenkirchen@waz.de

**Redaktion Buer**, Horst und Westerholt: Hochstraße 68, 45894 Gelsenkirchen

**Telefon** 0209 93092-29

**Fax** 0209 93092-30

**E-Mail**: redaktion.buer@waz.de

**Redaktionsleiter**: Friedhelm Pothoff

**Stellvertreter**: Jörn Stender

**Sport**: Andree Hagel, Ralf Wilhelm

Erscheint täglich außer sonntags. Für unverlangte Sendungen keine Gewähr. Bezugsänderungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Bezugsänderung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

## WAZ LESERSERVICE

**LeserLaden**:

Ahstraße 12, 45879 Gelsenkirchen

Geöffnet: mo-fr 10-18 Uhr, sa 10-14 Uhr

Stadtmarketing Gesellschaft Gelsenkirchen

mbH, Hochstraße 68, 45894 Gelsenkirchen

**Zustellung, Buchbestellung und Adressänderung**

**Telefon 01802 404072\***

Sie erreichen uns: mo bis fr von 6-20 Uhr, sa 6-14 Uhr, so 15-20 Uhr

Fax 01802 404082\*

**E-Mail**: leserservice@waz.de

**Anzeigen**

www.online-aufgeben.de

Telefon 01802 404032\*

Sie erreichen uns: mo bis fr von 7.30-18 Uhr

**E-Mail**: anzeigenannahme@waz.de

**Anzeigen für Geschäftskunden**

Telefon 0209 38076-20

Fax 0209 38076-40

**E-Mail**: anzeigen.gelsenkirchen@waz.de

\* 6 Cent pro Anruf/Fax aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute